

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: 25 (2013)
Heft: 98

Artikel: Unzerstörbare Energie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-553257>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unzerstörbare Energie

«Die Garde stirbt, aber sie ergibt sich nicht.» («La Garde meurt mais ne se rend pas.») Noch standhafter als die kaiserliche Garde Napoleons ist die Energie: Sie lässt sich verändern, aber niemals vernichten. Energie ist allgegenwärtig. Paradoxe Weise gibt sie sich jedoch oft erst zu erkennen, wenn sie umgewandelt wird, zum Beispiel durch einen Velodynamo von mechanischer in elektrische und thermische Energie. Dem Phänomen Energie widmet das Lausanner Museum Espace des Inventions seine aktuelle Ausstellung. Die Energie wird



dabei als «Blips» dargestellt. Diese verkörpern die Währung, die bei physikalischen Prozessen gewechselt wird. Die Besucherinnen und Besucher erhalten beim Eingang die ersten «Blips» in Form von Pingpongballen, weitere können sie mit eigener Muskelkraft - oder mit der Kraft der Kinder - dazugewinnen. Die Bälle bringen dann verschiedene Experimente und Vorführungen zum Laufen. Die

einzelnen Energiearten sind als Figürchen mit starker Persönlichkeit dargestellt. Mein Lieblingscharakter ist DarkVaBlip, der die mysteriöse dunkle Energie repräsentiert.

Die Ausstellung macht die Eigenschaften der einzelnen Energiearten und die physikalischen Prozesse sichtbar, die sie verbinden. Im interaktiven Museum dürfen und sollen die Dinge berührt werden. Aber auch Texte und die visuelle Gestaltung ziehen Gross und Klein in ihren Bann. Höhepunkt der Ausstellung ist - nicht nur für Kinder - die Kettenreaktion, bei der verschiedene Energiearten nach dem Vorbild einer Tinguely-Maschine einen Ball entlang eines langen, hindernisreichen Parcours antreiben. *pm*

Espace des Inventions, Lausanne: Indestructible énergie, bis 29. Dezember 2013 (www.espace-des-inventions.ch).



26. und 27. September 2013

ScienceComm'13

Herausforderungen und Grenzen der Wissenschaftskommunikation
Théâtre L'heure bleue, La Chaux-de-Fonds
► www.sciencecomm.ch

30. September 2013

IPCC Klimaänderung 2013

Die Autoren stellen den jüngsten Bericht zum Zustand des Klimas vor.
Hotel Bellevue Palace, Bern
► www.proclim.ch

6. bis 9. Oktober 2013

World Resources Forum

Wie Ressourcen nachhaltig genutzt werden können.
Congress Center, Davos
► www.worldresourcesforum.org/WRF-2013

15. und 16. Oktober 2013

Ars Conjectandi

Über moderne Statistik und die Wirkungen des Buchs «Ars Conjectandi», das Jacob Bernoulli vor dreihundert Jahren publiziert hat.
Congress Center, Basel
► <http://www.statoo.ch/bernoulli13>

21. Oktober 2013

Swiss Inter- and Transdisciplinarity Day 2013

Austausch über inter- und transdisziplinäre Forschung
Theatersaal National, Bern
► www.transdisciplinarity.ch

23. bis 26. Oktober 2013

Science-Cuisine

Gymnasiallehrer diskutieren mit Forschenden das Verhältnis von Kochkunst und Wissenschaft.
Lycée-Collège de la Planta, Sitten
► www.science-cuisine.ch

21. und 22. November 2013

Jahreskongress Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT)

Die Bedeutung des hundertjährigen Bohrschen Atommodells und welche Physik daraus entstanden ist.
Campus St. Georgenplatz, Winterthur
► congress13.scnat.ch

26. November 2013

Palliative Care

Forschung für eine bessere letzte Lebensphase
Inselspital Bern
► www.samw.ch